

Nahe der Natur – Aktuell

- Newsletter Winterzeit 2025-2026, ausgegeben 7. November 2025, gültig bis April 2026.

Nahe der Natur – Mitmach-Museum für Naturschutz (www.nahe-natur.com)

Schulstraße 47, 55568 Staudernheim (Nahe).

MUSEUM – NATURSCHUTZ – ERLEBNIS – LEBENSFREUDE – MENSCH NATUR!

Hier ist der Newsletter-Service für die Winterzeit.

Teil I: Öffnungen: Ausstellung, Café und Naturerlebnis für Besucher

1.) Aktuelle Öffnungen Museum Staudernheim

Unsere Hauptsaison ging am 19. Oktober 2025 schön zu Ende. Ein **herzliches Dankeschön** an all die lieben Besucher, aber auch von denen, die uns online verfolgten, und das wunderbare feed-back im Jahr. Eine transparente Bilanz gibt es im Hintergrundteil unten. Wir arbeiten engagiert weiter, sind tagesaktuell.

Derzeit Nebensaison (seit 20. Oktober 2025) bis 18. April 2026: Keine anmeldefreien Öffnungszeiten, aber wir öffnen gern nach Anmeldung (fast) täglich: Ruf 01522-4915244 / info@nahe-natur.com - **Nächste Hauptsaison** mit wieder vielen anmeldefreien Zeiten ab **Sonntag 19. April 2026** (ab 11 Uhr – bis 18 Uhr)

Alle Besuchen-Infos, Anfahrtsplan & alle Zeiten www.nahe-natur.com/Besuchen - Auch Gruppenangebote ganzjährig hier möglich: [Programme](#).



Foto vom Museumshof am Saisonende.

2.) Ausblick 2026:

In der Hauptsaison 2026 bieten wir wieder Thementage, Workshops, Bildung mit Spaß und Konzerte für Alle zum Genießen. Jederzeit aktuell einsehbar auch jetzt unter ‚Hier bei uns‘: <https://www.nahe-natur.com/Hier-bei-uns/> - Jetzt schon zum Vormerken:

Sonntag 19. April 2026 11-18 Uhr Frühlingserwachen.

Sonntag 31. Mai 11-18 Uhr offen, darin: 11 Uhr (bis ca. 16 Uhr) Workshop "Pflanzenfasern - Geschenke der Natur" von Astrid Schollenberger:

Sonntag 7. Juni 11:00 – 15:00 Uhr "Mit dem Skizzenbuch Natur erleben" von Claudia Westermayer (Beobachtendes Zeichnen für Alle).

Sonntag 7. Juni 16 Uhr 'open air'-Konzert des Liedermachers und Naturkünstlers [Méander](#) (Ralf Assmann) aus Bern (Schweiz) hier im Museumshof.

Sonntag, 21. Juni 2026 11-18 Uhr offen, darin spielen um 16:00 Uhr ['Shakti & Matze'](#) (früher: MON MARI ET MOI) ein lauschiges 'open air' »Nahe der Natur« Staudernheim.

Sonntag 9. August 15 Uhr Klangkonzert von Horst Peter.



Natur-Liedermacher ‚Meander‘ wird am So 7. Juni 16 Uhr ‚Nahe der Natur‘ aufspielen.

3.) Wir bei Euch

Wir bieten auch im Winterhalbjahr besondere Termine andernorts an: Anfragen und Events laufend aktuell unter <https://www.nahe-natur.com/mobil/> - Es stehen fest:

AKTUELL weiter online im Podcast "Das Grüne Muss nach oben", Folge 59 - Michael Altmoos erzählt unter dem Titel "Wie nahe können wir der Natur sein?" über dieses Museum, Wildnis und spannenden Naturschutz bei Jens Hardenberg - [Link Podcast](#).

6.-8. Februar 2026: Naturgarten-Tage in Hagen - Michael Altmoos von hier bietet zwei Workshops zu "Moose im Garten" an. Info und Anmeldung via Verein www.naturgarten.org

22. Februar 2026 (Sonntag) 13:00 Uhr: Vortrag "Mit Moos viel los" von Michael Altmoos über Moosgärten - im Rahmen der "Schneeglöckchentage Knechtsteden" (Klosteranlage bei Dormagen/NRW) mit Pflanzenmarkt. Bildvortrag im Saal der Pension Augenblick. Vortrag ist auch ohne Markteintritt kostenfrei. Anfahrt: "41540 Dormagen, Knechtsteden": - [Info-Link](#).

DGMNO #59: Michael Altmoos – Wie nahe können wir der Natur sein?

Gepostet von Jens | Aug. 31, 2025 | Folgen, Podcast | 0 🎧



Michael hat das Museum „Nahe der Natur“ in Staudernheim geschaffen, in dem man alles über Wildnis lernen und vor allem auch erleben kann. Ergänzend zum Museum betreibt der Buchautor auch das „Naturradio“.

Ich möchte heute von Michael wissen, was die Natur der Natur ist, warum es in der Wildnis zum Rollenwechsel des Menschen kommt und warum das Leitmotiv „tu mal nichts“ so wichtig ist.

Podcastfolge online mit Hintergrundgeschichten aus dem Museum ‚Nahe der Natur‘

4.) Moosgarten im Winter

... weiterhin eine Attraktion. Besuch auch im Winter nach Absprache.

Alljährlich nach dem Laubfall wird das Laub vom Moosgarten sorgsam nach und nach entfernt. Dann leuchtet er besonders zauberhaft grün. Wer möchte, kann sich bei uns telefonisch unter 01522-4915244 (Ursula) melden, um im Lauf des Dezembers gemeinsam mit uns zu Zeiten nach Absprache das zu tun. Entspannte Hilfe wäre schön 😊 !



5.) Mediathek

Wer möchte, kann Berichte aus Presse und Filme zu und mit uns entspannt online nachsehen

- Unsere ‚Mediathek‘: <https://nahe-natur.com/Mediathek/>

6.) Engagiertes Programm: NATURADIO von hier für überall - Jederzeit per Web-Radio

Wir betonen es gern immer wieder: Von hier senden wir via Web weltweit frei das Radio-Vollprogramm NATURADIO für Alle mit viel Liebe. Das Besondere nicht nur für Naturfreunde: Entdeckungsreiche Musik und gute Songs zur Natur, Mitwelt und für Frieden stilübergreifend kombiniert. Die Vielfalt ist so groß wie Natur selbst und teils auch unser Museum. Gegen Monotonie, für Lebenskunst! Nicht jedem kann alles gefallen, aber hier gibt es Abwechslung, Musik-Entdeckungen, Anregung, Unterhaltung und Kraft zum Genießen – Hörbar anders, aber durchhörbar spannend. Empfiehlt es weiter - rund um die Uhr. Danke.

Info: www.naturadio.net - oder schnell/mobil einschalten z.B. via www.laut.fm/naturadio oder mit ausführlicher Playlist via <https://onlineradiobox.com/de/naturadiolaut/> oder (mit Ranking) via <https://deutsche-radio.de/5252-naturadio.html> - und viele weitere Webradio-Plattformen sowie Internetgeräte.



NATURADIO – Radio Natur Verbunden:

Natur, Leben und Umweltthemen in Musik und Songs: Alle Stile, alle Sprachen, alle Zeiten – aber nur mit Qualität. Eine stets einzigartige Entdeckungsreise, Hör-Oase, ja eine weltoffene musikalische Heimat für alle Menschen mit offenem Horizont.

NATURADIO sendet rund um die Uhr, weltweit frei via Internet: Erhörte Vielfalt !

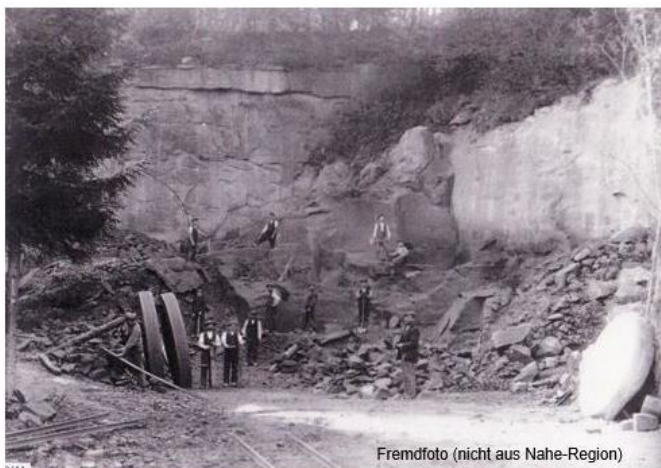
Info und alle Einschaltmöglichkeiten www.naturadio.net – schnell und mobil via www.laut.fm/naturadio - oder mit Playlist <https://onlineradiobox.com/de/naturadiolaut/>

Teil II – Hintergründe für tiefer Interessierte

7.) Chronik

Wir haben unsere Chronik aktualisiert und halten sie laufend aktuell: Schmökert in unserer ganzen spannenden Geschichte unter <https://www.nahe-natur.com/Chronik/> - Vergangene Sonderausstellungen können neu hier reflektiert werden: <https://www.nahe-natur.com/Sonderausstellungen/>

Mit einem Steinbruch zum Museum für Naturschutz: Geschichte(n) eines fortlaufenden Abenteuers



Staudernheim (Nahe)

www.nahe-natur.com

8.) Unsere Bücher / Shop

Wir verweisen immer gerne auf unseren Shop – darin auch Erlebnisgutscheine zum Verschenken. Und die Bücher von hier, auch als Geschenk für die Lieben. Überall im Buchhandel oder stöbert in unserem Shop - online: www.nahe-natur.com/shop

 Der Moosgarten Michael Altmoss Natur nah gestalten mit Moosen Praxiswissen • Inspiration • Naturschutz  pala verlag	 Besonders: Schmetterlinge Michael Altmoss Kreativer Schmetterlingsschutz für Landschaft und Garten Praxiswissen und Inspiration für vielfältige Lebensräume  ABC für Falter pala verlag	 Mehr Wildnis wagen! Michael Altmoss Naturdynamik erkennen, erleben, fördern  Wildnis geht nahe pala verlag
Die Welt ist ein Moosgarten ☺ ! Ein neuer Blick auf Moose als kleine grüne Helden, welche die Welt lebendig machen. Kompaktes Wissen zum Thema. Naturschutz von klein zu groß mit Moos – und kompletter Ratgeber für eigene Moosgärten.	Mit Schmetterlingen gegen das Insektensterben! Kluger, kreativer und sinnvoller Naturschutz für gute Landschaften, Lebensräume und Gärten - mit dem wirksamen Alphabet für Schmetterlingsschutz. Zusammenhänge verstehen - Dann geht es einfach.	Progressiver Naturschutz mit „Wildnis“: Für Lebensvielfalt und Klimaschutz! Gründe, Konzepte und Praxis - perspektivenreich und verständlich, um Naturdynamik groß in Landschaften und klein sogar in Gärten klug zu ermöglichen. Einfach freie Natur für Alle!

Drei bildreiche Bücher von Dr. Michael Altmoss, „Nahe der Natur“ (Museum für Naturschutz) für überall: Kreativer Naturschutz, wissenschaftlich fundiert, wirkungsvoll mit Erfahrung, gut verständlich - mit Spaß. Erschienen im pala-Verlag, erhältlich im Buchhandel oder im Museums-Shop www.nahe-natur.com/shop

Buch je 208 Seiten – qualitativ und „klimaneutral“ gedruckt auf 100% Recycling-Papier – Buch je 24,90 Euro

9.) Was machen wir im Winterhalbjahr?

Weil die Besucherbetreuung und Geländepflege heruntergefahren wird, kümmern wir uns mehr um Facharbeiten und Forschung zu unseren Themen, arbeiten an unserer Sammlung, neuen (Innen)Ausstellungen, moderieren NATURADIO.

Ein neues neue Buch, eine Kooperation mit der Kampagne #Miniwildnis (Eva Stengel) ist derzeit im Lektorat im Ulmer-Verlag und wird wahrscheinlich Frühling 2026 erscheinen.

10.) Saisonbilanz 2025 – exklusiv in diesem Newsletter:

Unser schon 13. Betriebsjahr (2025) verlief positiv und – was uns auch besonders freut - unfallfrei: „Wieder haben wir etwa 10.000 Besucher im Jahr begrüßen dürfen, fast die Hälfte als Gruppen. 60% kamen von weiter her als die Heimatkreise KH, BIR, KUS, SIM, wobei wir auch regional gut verankert sind. Das ist in etwa das Ergebnis vom Vorjahr und wir konsolidieren uns weiter, wobei wir aber noch gut viel Luft zum weiteren Wachstum hätten, das wir sorgsam anstreben.“

Wir hätten uns noch mehr gewünscht, denn manche Konzerte, erstklassige Angebote und auch der große Naturpark-Erlebnistag im Sommer, den wir aufwendig vorbereitet hatten, hätten noch deutlich mehr Besucher erwarten lassen. Aber die, die da waren, waren glücklich – wir dann auch.

Warum trotz anerkannt guter Angebote und deren wirklich breiter Bekanntmachung auch in Presse wir noch viel Luft nach oben haben, bleibt uns ein gewisses Rätsel, obwohl wir seit Jahren auf unser Publikum hören und uns stets weiterentwickeln. Erklärungen, die uns Besucher sagen, sind, dass es ganz viele andere Angebote gleichzeitig woanders gibt. Viele Besucher möchten auch gar kein Programmangebot oder (anspruchsvolle) Inhalte, sondern einfach nur in Ruhe Café genießen. Die Menschen sind voller denn je an Eindrücken, Stress und Anforderungen und dadurch die meisten weniger offen für Neues als vielleicht früher. Zudem rangieren Angebote wie Vorträge, Konzerte zum Hinhören oder aktive Kreativangebote nach Rundfragen hinter den volkstümlichen Ortsfesten, die fast jedes Wochenende quer durch die Regionen gleichzeitig sind.

Dennoch haben wir ein kleines, aber vielfältiges Publikum, welches – langsam – wächst.



Zauberhafte Programme ,Nahe der Natur; hier die Schmetterlingslesung von Stefanie Kleidt.

Auffallend ist, dass aus den näheren Orten auch zu Events Wenige kommen, überregional umso mehr. Nach Rückmeldungen ist lokal das Interesse an Naturthemen oder Kleinkultur generell begrenzt. Überregional wächst es aber. Außerdem sind wir doch wetterabhängiger als gedacht: Obwohl wir auch Schlechtwetter geeignet sind, gehen im Sommer schon bei bewölktem Himmel deutlich weniger Leute aus dem Haus. Auch das bekommen wir oft mit.

Und gerade wir, die nun mal keine A-Promis auffahren können (Taylor Swift war ausgebucht 😊), merken, dass relativ unbekannte (aber hochklassige) Künstler die Leute leider weniger anziehen als erwartet und eine Neugier auf Fremdes begrenzt ist. Dennoch stimmte die Qualität an Angebot und Publikum – und die wundervollen Künstler wie Besucher, die hier waren, gaben uns ermutigendes feed-back. Und so arbeiten wir weiter am Wachstum, welches wir als unabhängige und sich völlig selbst finanzierende Einrichtung auch brauchen. Das Jahr ging aber doch insgesamt gut aus und 10.000 Besucher ist für eine solch anspruchsvolle Einrichtung wie die unsere doch wieder ein Erfolg und Konsolidierung.

Was uns glücklich macht ist die hohe Zufriedenheit der Besucher und dass die Mischung aus vermehrtem Stammpublikum und immer wieder vielen neuen Gästen stimmig ist. Wir legen Wert auf die Qualität von dem, was wir tun, bevor wir auf die Menge schauen. Wir haben noch viele Ideen für Naturvermittlung und Ausstellung.

Das Museum setzt weiter auf die besonderen Kombinationen: Das Rahmenthema Naturschutz wird in Form von wechselnden Innenausstellungen, aber auch im großen Steinbruch-Wald-Freigelände lebendig vermittelt. Es wechseln Mitmachmöglichkeiten mit Zuschau-Angeboten. Auch in diesem Jahr wurde Natur mit Musikkonzerten und Kunstausstellungen verbunden. Der Erlebnistag mit dem Naturpark Soonwald-Nahe war einer von mehreren Höhepunkten. „Es geht ums Ganze“, ein Leitspruch des Naturschutzes.

Als auch reguläres Museum im Deutschen Museumsbund und als BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) zertifizierte Einrichtung sind aber auch gesellschaftliche Dialoge und faktengebundener Austausch an diesem friedlichen positiven Ort wichtig. Mit großer Sorge analysieren wir den weltweiten Trend, für kurzfristige Geldeinnahmen die viel größeren Werte intakter Lebensräume zu zerstören, zum Beispiel durch übermäßigen Energiehunger und Rohstoffabbau aller Art, durch intensivere Landnutzung auf allen Ebenen, auch durch Ausräumung von Wildstreifen in Gemeinden, sowie durch immer mehr neue Infrastrukturprojekte wie Baugebiete und Straßen, wenn sie zu wenig naturangepasst sind. Das geschieht auch im Naheland – leider!

Uns ist daher wichtig, regional neben der Schönheit und Wertschätzung des Naheland auch zu Bedrohungen zu informieren. Das Übermaß an geplanter Windindustrie in Wäldern und großer Freiflächen-Solarfelder sorgen uns sehr. Für eine naturverträgliche Energiewende, zu der wir anregen, ist es nicht nur sinnlos, sondern eine ökologische Katastrophe mit vielen belegbaren Schäden weit über die jeweiligen Stellflächen hinaus, wenn über den heute erreichten Ausbaustand hinaus die Landschaft mit so vielen Anlagen durchsetzt würde. Tragisch ist auch hier die Kurzsichtigkeit von Kommunen, die wegen Pachteinahmen das tun, aber so viel mehr Werte vernichten. Wir bieten dazu Fakten, regen zur Umkehr und friedlichem Engagement an, um Natur und Mensch, Ökologie und Ökonomie zu versöhnen.

Wir erleben hier viel Dankbarkeit, sich offen auch über solche unbequemen Themen und Zusammenhänge fundiert auszutauschen und nachzudenken. Auch deshalb kommen aus nah und fern viele Leute in dieses anregende positive Ambiente und es ist für uns oft beglückend, wie viele wunderbare Menschen sich doch auch an vielen Orten engagieren, so wir, Ursula und Michael Altmöos. Danke für das Interesse. Und es geht immer weiter



Das Licht, das Leben ist: Hier Abendstimmung im Freigelände von ‚Nahe der Natur‘
Und NATURADIO sendet die Musik dazu – frei für überall: www.naturadio.net

1.) Thema Windkraft und Energien

Wir verweisen auf unsere tagesaktuelle Themenseiten:

- Energieprobleme und Lösungen allgemein: www.freinatur.net/Energie
- Thema Windkraft überregional: www.freinatur.net/Windkraft
- Regional-Info-Service ‚Nahe Windkraft‘ – mit leider dramatischen Entwicklungen: <https://nahe-natur.com/Freinatur/NaheWindkraft/>

Generell bietet unser Themenportal FREINATUR www.freinatur.net viel Material zu unseren Hauptthemen Wildnis, Naturgarten, Frieden und Energien zur Vertiefung.

Der nächste Newsletter erscheint April 2026. Kurze Sondermeldungen vorbehalten.

Unser **Online-Seiten** – tagesaktuell, rund um die Uhr im INTERNET: www.nahe-natur.com, sowie viele News via FACEBOOK www.facebook.com/nahenatur und schöne Bilder von hier via INSTAGRAM www.instagram.com/nahenatur

All unsere **(Profi-)Angebote** unter: <https://www.nahe-natur.com/Angebote/>

Diese E-Mail (Newsletter) bzw. pdf „Nahe der Natur“ darf gern an Interessierte weitergeleitet werden. Der E-Mail-Newsletter von „Nahe der Natur“ erscheint zwischen April und Oktober etwa 1x im Monat, im Winter seltener. Wer den Newsletter bestellen (abonnieren) möchte, maile seine E-Mail-Adresse mit dem Betreff „Newsletter-Teilnahme“ an info@nahe-natur.com
- Wer den Newsletter nicht mehr erhalten möchte, maile auch seine E-Mail-Adresse mit dem Betreff „Abbestellung“ an info@nahe-natur.com - Die Adressen bleiben anonym; es erfolgt keine Weitergabe. Der Newsletter ist kostenfrei.

Verantwortlich & Herausgeber:

Ursula & Dr. Michael Altmöos

Nahe der Natur - *Mitmach*-Museum für Naturschutz

Schulstrasse 47

D - 55568 Staudernheim (Nahe)

E-Mail info@nahe-natur.com

Telefon 06751 - 85 76 370

www.nahe-natur.com

„Nahe der Natur – *Mitmach*-Museum für Naturschutz“ (seit 2012) ist eine unabhängige und privat betriebene Institution mit Sammlung und Mitmach-Ausstellung, großem Naturerlebnis-Freigelände sowie inhaltlichen Facharbeiten und auch überregional aktiv. „Nahe der Natur“ engagiert sich zudem im Tourismus sowie in Bildung und Forschung zum Naturschutz mit Brücken zwischen Natur, Mensch und Kultur. Impressum: <http://www.nahe-natur.com/Impressum/>

